



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Herrn Alexander Müller
Frau Bürgermeisterin Maier-Frutig

fraktion@wgn-niedernhausen.de
www.wgn-niedernhausen.de

Niedernhausen, den 25.01.2025

Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Anfrage

Bilanzkreismodell für gemeindeeigene PV Anlagen

Sehr geehrter Herr Müller,
sehr geehrter Frau Maier-Frutig,

in Bezug auf die VM/0252/2021-2026 „Übernahme der bisher fremdbetriebenen Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Gemeinschaftszentrums Oberjosbach“ bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Verwaltung das Bilanzkreismodell der SÜWAG AG bekannt?
2. Falls ja, wird es für gemeindeeigene PV-Anlagen angewandt?
 - a. Falls nein, warum nicht?
3. Falls nein, kann das Bilanzkreismodell für Niedernhausen genutzt werden?

Hintergrund:

(09.03.2021) Der Frankfurter Energiedienstleister Süwag bietet Kommunen eine eigens entwickelte „Eigenstromversorgung Regional“ an. Diese ermöglicht es Kommunen, ihren selbst erzeugten Strom (z.B. durch Blockheizkraftwerke oder Photovoltaikanlagen) innerhalb eines Radius von 4,5 km um die Erzeugungsanlage in den eigenen Liegenschaften zu verbrauchen. (Quelle: <https://www.frankfurt-live.com/s-uumlwag-entwickelt-bilanzkreismodell-f-uumlr-kommunen-129976.html>)

Der „Main-Taunus-Strom-Kreis“ "Erfunden" hat dieses Modell der Main-Taunus-Kreis (Hessen) zusammen mit dem regionalen Energieversorger Süwag AG... Das Modell ist auf andere Kommunen mit Stromerzeugung in eigenen Liegenschaften übertragbar und trägt auch zur Akzeptanz vor Ort für die Ausweitung regenerativer Energieerzeugung bei. Im Jahr 2019 gewann der Main-Taunus-Kreis mit seinem Projekt den hessischen Klimaschutz-Wettbewerb, im Jahr 2020 den Bundeswettbewerb "[Klimaaktive Kommune](#)".^[3] Der Kreis gibt seine Erfahrungen an andere Kreise weiter, die solch ein Modell ebenfalls einführen wollen. (Quelle: <https://kommunalwiki.boell.de/index.php/Strombilanzkreismodell>)

Für die Fraktion:

Wähler - Gemeinschaft Niedernhausen
- Fraktion -

Carsten Meuer